

Stadt Neckarsulm BEBAUUNGSPLAN

Lageplan M. 1:500

aufgehoben durch Plan Nr.:
01.01/8

geändert durch Plan Nr. 01.01/9
g.v.: 26.02.1982

TESTGESTELLT DURCH DEN BESCHLUSS DES GE-
MEINDERATS VOM 5. MÄRZ 1964 - BGG

GENEHMIGT DURCH ERLASS DES REG.-PRÄS. - NORD-
WÜRTTEMBERG VOM 24 APRIL 1964 - NR. I 5 HO-
2207 - 2 - NECKARSULM/19

ZUR BEURKUNDUNG NSU, DEN 20. JULI 1964

STADT NECKARSULM

Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Rathausstraße -
Keltergasse - Kolpingstraße und Neutorgasse einschl.
Marktplatz

Textteil

A) Festsetzungen zum Bebauungsplan

1. Art der baulichen Nutzung:
(gem. BNVO 1. Abschnitt)

Das Plangebiet wird als "Kernge-
biet" (MK) gem. § 7 Baunutzungs-
verordnung erklärt.

2. Maß der baulichen Nutzung:
(gem. BNVO 2. Abschnitt
§§ 16 ff BNVO)

2.1 Die Zahl der Vollgeschosse ent-
sprechend der Eintragung im La-
geplan ist zwingend einzuhalten.

2.2 Grundflächenzahl (GRZ)

= $\frac{\text{Grundfläche}}{\text{Grundstücksfläche}}$

Geschossflächenzahl (GFZ)

= $\frac{\text{Geschossflächen}}{\text{Grundstücksflächen}}$

2.21 Für die Grundstücke Marktplatz
Geb. 5 und Flurstück 105 (Ecke
Rathausstr./Keltergasse) darf
das Maß der baulichen Nutzung
höchstens betragen: (§ 17 Abs.8 BNVO)

GRZ = 0,9

GFZ = 3,0

2.22 Für das übrige Plangebiet höchstens
GRZ = 0,6

3. Bauweise:
(gem. BNVO 3. Abschnitt)

Geschlossen

4. Stellung der Gebäude:

Für die Stellung der Gebäude ist
die Einzeichnung im Lageplan maß-
gebend.

5. Nebenanlagen:

Gebäude im Sinne des § 14 BNVO
sind auf den nicht überbaubaren
Grundstücksflächen nicht zulässig.

B) Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen

6. Dachform:

Für die Hauptgebäude Satteldach,
Dachneigung bei 2-geschossiger
Bebauung ca. 48°.

7. Dachdeckung:

Bei Satteldächern engobierte
Ziegel.

Neckarsulm, den 3. Dezember 1963

Gei. Neckarsulm, 3. Dezember 1963
Stadtbaupamt